Heimat- und Geschichtsverein
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Marienstr. 25 · 63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21/31 08 88 oder 56 05 87
www.schweinheim.info

WIR LIEBEN HEIMAT

Geöffnet mittwochs 10-17 Uhr außer an Feiertagen oder Ferien

Vorankündigung:

Mitgliederversammlung 2018
am 13. April im Haus Maria Geburt

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen findet dieses Jahr nach Ostern statt. Weitere Informationen, wie Uhrzeit und Tagesordnung folgen in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Geschäftsstelle am Mittwoch, 14. März von 10 bis 12 Uhr geöffnet

Am Mittwoch, 14. März haben wir ausnahmsweise nur von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Weitere Exemplare der BSC-Chronik eingetroffen

Wegen der hohen Nachfrage, haben wir noch einige Exemplare der BSC-Chronik nachdrucken lassen. Diese können, solange der Vorrat reicht, gegen 18 Euro Unkostenbeitrag abgeholt werden.

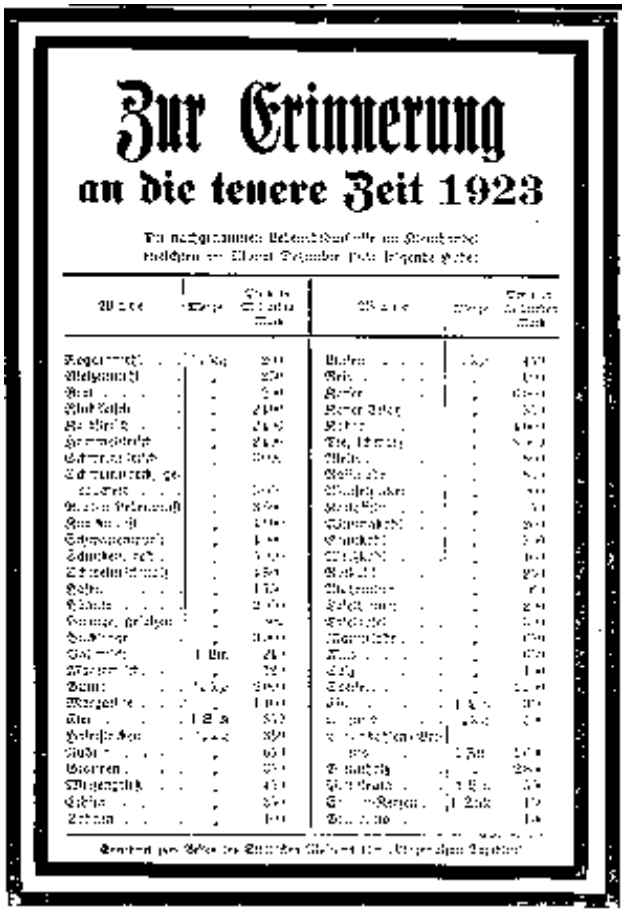
Vor 95 Jahren – 1923 – hatten wir eine teure Zeit

Zu Beginn der 1920er Jahre stand das Deutsche Reich nicht nur bei den Siegermächten in der Kreide, sondern in besonderem Maße auch gegenüber der eigenen Bevölkerung.
Deutschland stand wirtschaftlich mit dem Rücken zur Wand. Es musste die kriegsgeschüttelte Bevölkerung wieder aufrichten, Kriegsanleihen zurückzahlen und Geld für Reparationsleistungen aufbringen.
Um seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, brachte die Regierung mehr und mehr Geld in Umlauf, auch wenn es für die immer höhere Anzahl Banknoten keine materiellen Gegenwerte im Land gab.
Dadurch begann der Teufelskreis der Inflation. Immer mehr Geld war bald immer weniger wert, Preise und Löhne explodierten. Geld war Spielgeld geworden. Wer seinen Lohn nicht gleich nach Erhalt wieder ausgab, konnte sich schon Tage, manchmal Stunden später, kaum mehr etwas davon kaufen. Wer seinen Lohn am Monatsende erhielt, war buchstäblich mittellos.
Auf der nachfolgenden Seite sind einige Beispiele aufgeführt, die uns vor Augen führen, wie teuer Lebensmittel und Haushaltswaren angeboten wurden.
Beispielsweise kostete, wie auf der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, ein Laib Brot, 200 Milliarden und 1 Ltr. Vollmilch, 240 Milliarden Mark.

1000 Mark
Inlandsbriefporto 1. bis 23. 8. 1923

5 Milliarden Mark
(Wert ca. 50 Mark von 1914)

10 Millionen Mark
Inlandsbriefporto 20. bis 31.10.1923



Zur Erinnerung
an die teuere Zeit 1923

Auflösung Februar-Rätsel

Diesmal hatten sich zahlreiche Teilnehmer mit der richtigen Lösung gemeldet. Es ist die Bleichstraße, die die Gailbacher- mit der Hensbachstr. verbindet.

Durch Losentscheid hat Frau Barbara Roth aus der Mespelbrunner Hauptstraße gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch und auch ein Dankeschön an alle „Mitmacher".

Unser Mitglied Armin Kolb schreibt dazu folgendes: Das Bild zeigt die Bleichstraße. Es wurde aufgenommen kurz vor der Einmündung der Bleichstraße in die Gailbacher Straße und zeigt in Richtung der Hensbachstraße. 1936 wurde die Bleichstraße angelegt und nach den dort gelegenen Bleichwiesen benannt. Frisch gewebte, ebenso wie durch Gebrauch verschmutzte Textilien, wurden der Rasenbleiche unterzogen: Auf einer Wiese in der Nähe eines Flusses, dem Bleichplatz oder auch der Tuchbleiche, wurden die von der Wäsche noch nassen Gewebe, aber auch Garne, flach ausgelegt oder aufgespannt und kontinuierlich feucht gehalten. Die Gailbacher Straße, wurde 1904 höher gelegt und gerollt (frühere Straßenbauweise). Die heutige Hensbachstraße war früher nur ausgebaut bis zur damaligen Kempfmühle und hieß Mühlgasse. Die Umbenennung und Fortführung bis zur Weinbergstraße erfolgte nach der Eingemeindung von Schweinheim nach Aschaffenburg im Jahre 1939. Die die Bleichstraße kreuzende Wendelinustraße wurde in den Jahren 1931 bis 1949 ausgebaut.

Unser Heimat-Rätsel im März

Dieses dreistöckige Haus steht heute noch.
Wer erkennt, welche Straße im Vordergrund zu sehen ist und noch weiß, welchen Spitznamen, (Ounome), der frühere Besitzer hatte, schickt uns die Auflösung bis zum Mittwoch, 28. März 2018.
Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.
Als Gewinn winkt unsere beliebte Wanduhr mit Schweinheimer Motiv.
Wir wünschen viel Glück.

Lösung: ….....Name: .....

Telefon: .....Anschrift: ….....